

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 78 (1991)
Heft: 10: Architektur und Medien = Architecture et médias = Architecture and media

Artikel: Text als Textur : Architekten Jacques Herzog und Pierre de Meuron
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-59212>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

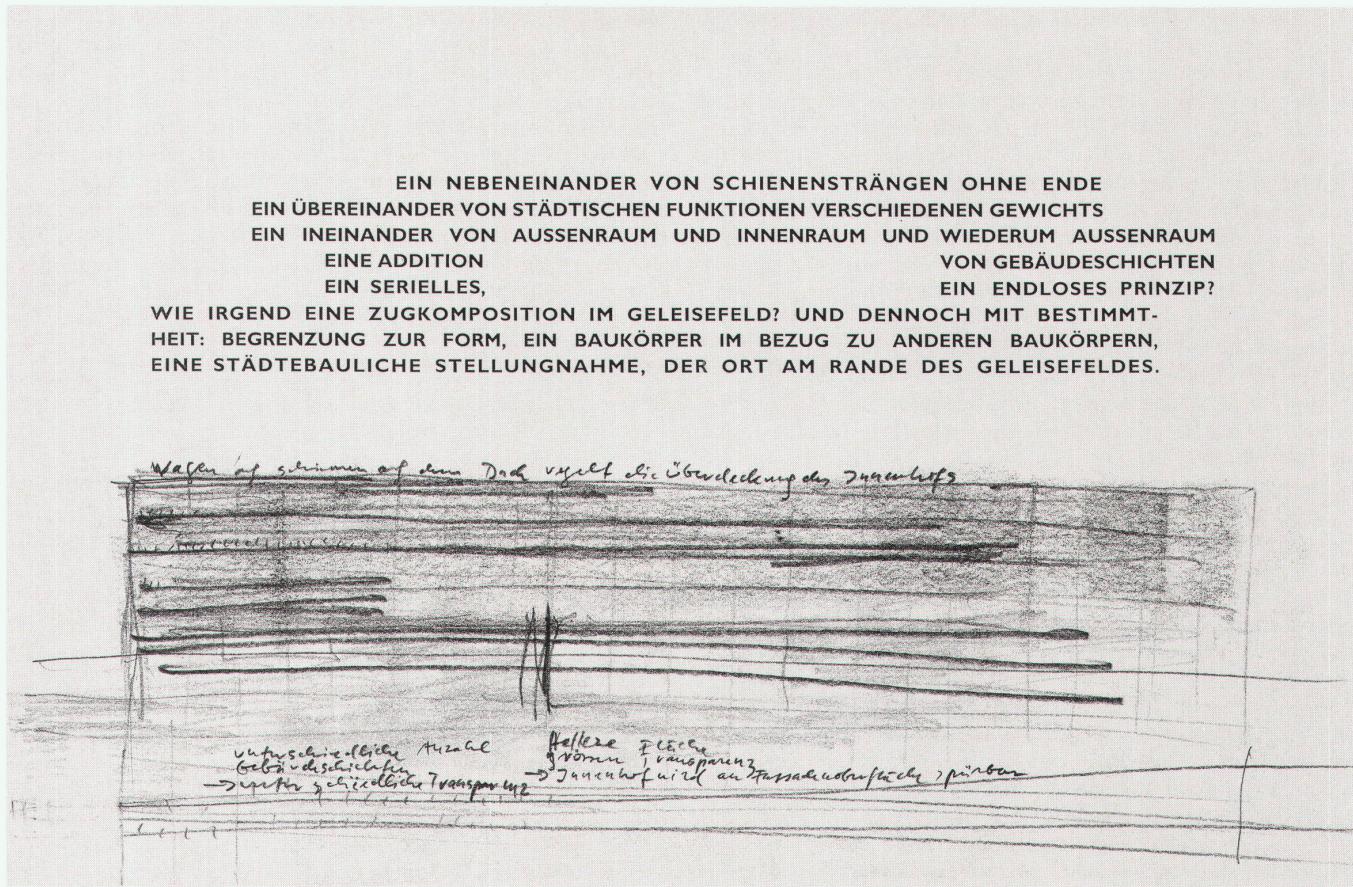
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Text als Textur



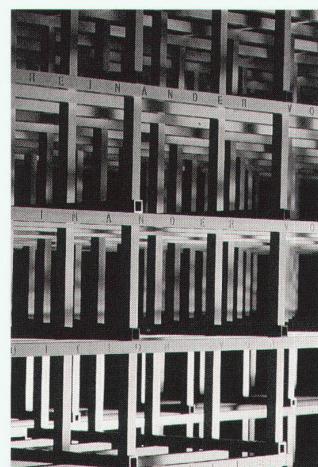
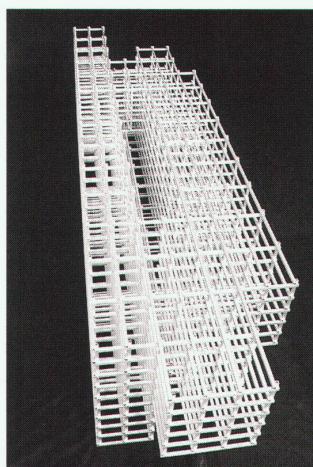
1 2 3

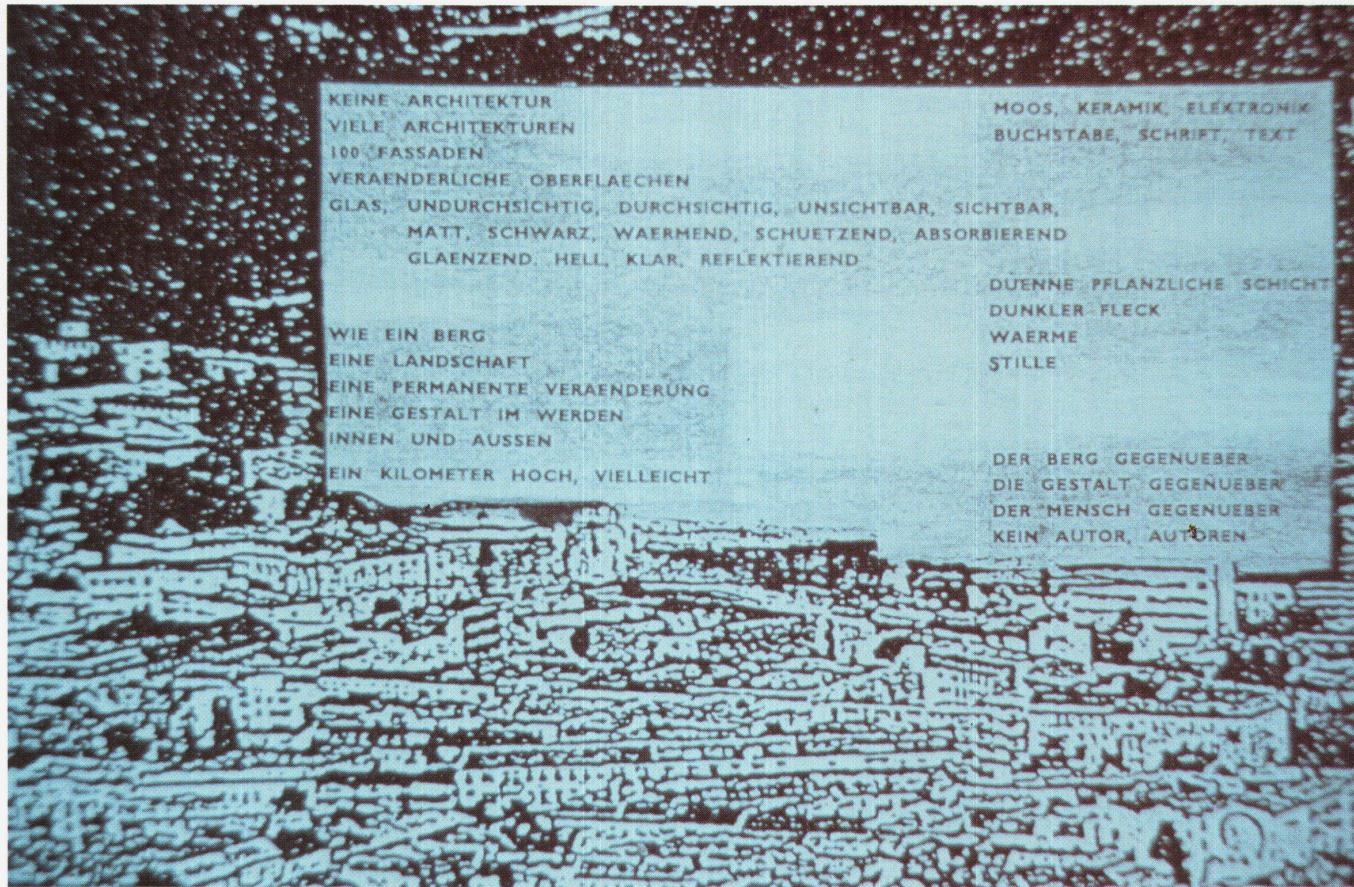
Elsässertor in Basel, Wettbewerbsprojekt 1990, Ausführung geplant für 1993–1995 Dieses Projekt für ein Bürogebäude liegt neben dem französischen Bahnhof und grenzt unmittelbar an das Gleisfeld. Die Struktur des Gebäudes ist eine repetitive Anordnung von Stützen und Balken, die sich in allen Richtungen scheinbar endlos ausdehnt. Sie ist dadurch der Struktur des Gleisfeldes näher verwandt als den nach kompositorischen Regeln geschaffenen, traditionellen Gebäuden, welche das Quartier des Bahnhofs bestimmen (vgl. „Werk, Bauen+Wohnen“ Nr. 3/91, S. 10)

Elsässertor à Bâle, projet de concours 1990, exécution prévue pour 1993–1995 Ce projet d'immeuble de bureau est situé près de la gare française, en contiguïté au tracé des voies. La structure du bâtiment suit un principe répétitif de poteaux et poutres semblant apparemment s'étendre sans fin dans toutes les directions.

Elle correspond ainsi plus étroitement à la structure des voies que celle des bâtiments traditionnels occupant le quartier de la gare, conçus selon les règles de la composition (voir «Werk, Bauen+Wohnen» no. 3/91, p. 10)

Elsässertor in Basel, competition project of 1990, realization scheduled for 1993–1995 This project concerns an office building situated right beside the French station and immediately beside the railyard. The building consists of a repetitive arrangement of supports and beams extending seemingly endlessly in all directions. It therefore rather resembles the structure of the railyard itself than the traditional buildings created according to compositional rules which characterize the surrounding station district (cf. "Werk, Bauen+Wohnen" no. 3/91, p. 10).





4

4 5

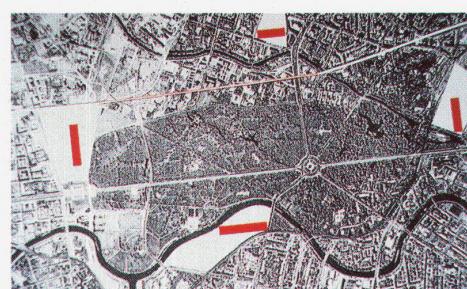
Berlin Zentrum, Ideenskizze, 1991
(mit Rémy Zaugg)
Die vier Gebäude schaffen ein räumliches Beziehungsfeld, welches den Tiergarten umgestaltet: einstiger Zwischenraum wird zum Stadtraum und wird zum städtebaulichen Zentrum der urbanen Landschaft Berlin.

Die Gestalt des Hauses ist nicht die architektonische Gestaltung, die der Architekt oder der Künstler dem Haus verleiht. Es ist auch nicht die Gestaltung, die der Ökonom oder der Techniker oder der Statiker dem Haus verleiht. Es ist die Gestalt, die der Wahrnehmende dem Haus verleiht.

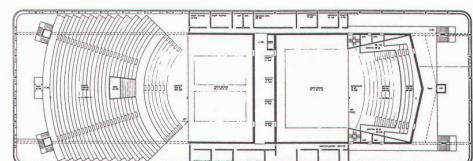
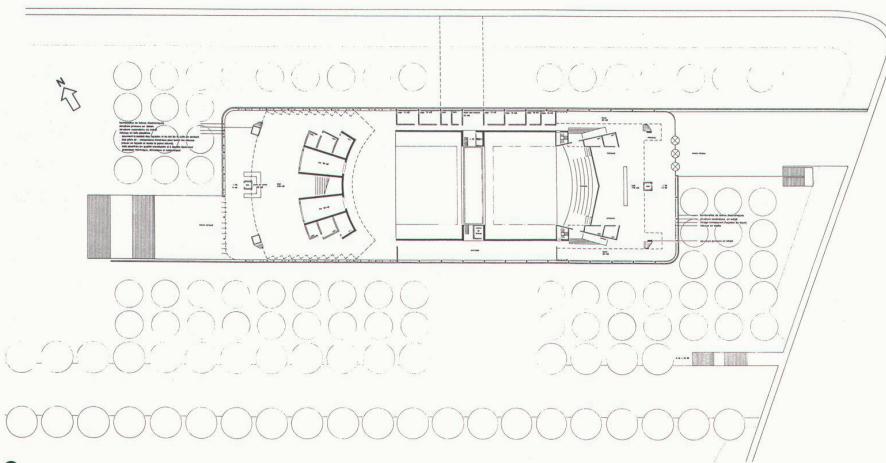
Centre de Berlin, esquisse d'idées, 1991
(avec Rémy Zaugg)
Les quatre bâtiments créent un champ de relations spatiales qui transforme le Tiergarten: l'ancien espace vide devient espace urbain et centre urbanistique pour le paysage de la ville de Berlin.

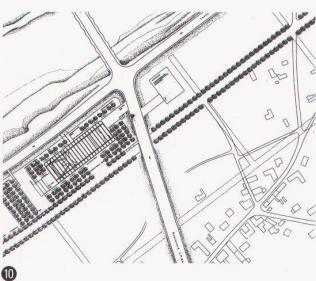
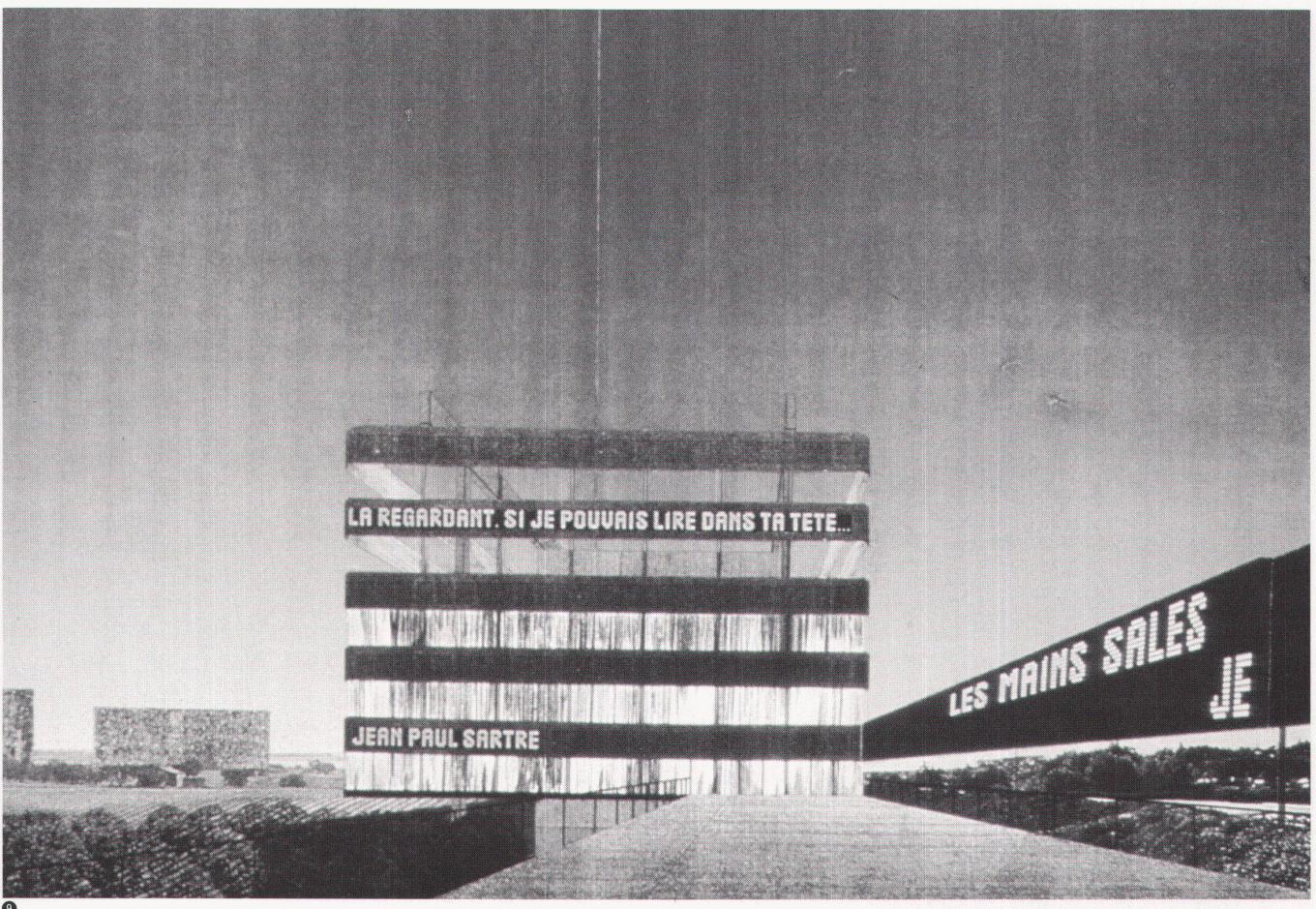
La forme de la maison n'est pas la composition architecturale que l'architecte ou l'artiste donnent à la maison. Ce n'est pas non plus la conception que l'économie, ou le technicien, ou l'ingénieur en statique apportent à la maison. C'est la forme conférée à la maison par celui qui la perçoit.

The Berlin Center, drawing of ideas, 1991
(with Rémy Zaugg)
The four buildings create a spatial frame of references transforming the "Tiergarten" (zoo); a former indefinite space becomes a definitely urban one, a truly urbanistic center of the Berlin townscape. The shape of the house is not the same as the architectonic design the architect or the artist created. Nor does it quite conform to the design created by an economist, technician, or statistics expert. For the final shape is created in the mind of the person who will ultimately perceive it.



METERLANGE SCHRIFTBRENDER. FORTLAUFENDE, TEXTERZEUGENDE, UM DAS GANZE GEBREUDE HERUM SICH WINDENDE, DEN GANZEN BAUKOERPER UMSCHLIESSENDE ZEILEN VOM ELEKTROMISCHEN BUCHSTABEN. EINE INFORMATION, EINE KOMMUNIKATION, ZUM BEISPIEL MIT DIR, DER DU GEGEMUEBER AUF DER ANDEREN SEITE DES FLUSSES, DER LOIRE, STEHST ODER AUS DEINEM ZIMMER SCHAUST IM NEUEN HOTEL AM BRUECKENKOPF ODER IM ANGRENZENDEN, ZUKUENTIGEN QUARTIER VON BLOIS. SONGTEXTE DER ROCKSTARS, DIE HIER AUFTRETEN, DAS ERSTE BILD AUS SARTRES LES MAINS SALES, VIELLEICHT AUCH DAS GANZE STUECK UND DIE BU EHNEMANWEISUNGEN, DIE BESCHREIBUNG ALSO DES ILLUSIONISTISCHEN RAUMS AUF DER THEATERBUEHNE IM INNERN DES GEBREUDES – AUSSEM LESBAR, SICHTBAR ALS HUELLE FUER DAS NEUE THEATERGEBREUDE. VIELLEICHT AUCH MUR FRAGMENTE EINES STUECKS, BESONDERS GEEIGNET, UM DEN FLUECHTIGEN BETRACHTER FUER EINEN AUGENBLICK ZU FESSELM, EIN INTERESSE ZU WECKEN, EINE EMOTION, EINE FREUDE ODER EINE WUT, EIN MACHDENKEN VOR DEM WEITERGEHEN ODER GAR EIN INNEHALTEN. EIN NEUES GEBREUDE, DAS SICH WANDELT WIE DU SELBST UND DIR IMMER WIEDER ANDERS GEGEMUEBERTRITT, EIN GEBREUDE MIT WECHSELNDEN LICHT UND WECHSELNDEN FARBNEN UND BUCHSTABEN, POESIE WIE IM THEATER, WIE IM MUSIKSAAL. DAS VORGESCHLAGENE GEBREUDE HAT KEINE KLARE EINDEUTIGE FORM, ES IST NICHT EIN BAUKOERPER, PREZIS GESCHNITTEN WIE AUS EINEM STUECK FELS. DAS GEBREUDE HAT VERSCHIEDENE ERSCHEINUNGSFORMEN, TAGS UND MACHTS, BEIM ROCKBETRIEB ODER BEIM THEATERBETRIEB. DAS KOERPERLICHE, DAS FIGUERLICHE ENTSTEHT FORTWAERHEND, ES WIRD GEFORMT DURCH DIE KUENSTLER AUF DER BUEHNE UND DEN BTRACHTER UND ZUHOERER IM SAAL UND DRAUSSEN IM DER STADT. SO IST DAS GEBREUDE NUR EIN ORT, DER UERSCHIEDENE HUELLEN AMBIETET UND DIESSE HUELLEN FORMT DER KUENSTLER DURCH SEINE TEXTE UND DER BETRACHTER DURCH SEINE WAHRMEHMUNG DIESER TEXTE. DIE HORIZONTAL LAUFENDEN TEXTBAHNEN UND DIE VERTIKALEN STOFFBAHNEN DER VORHAENGE BILDEN DAS MATERIELLE, SICHTBARE GEWEBE FUER DIESSE HUELLEN. ENTSCHEIDEND IST JEDOCH NICHT DIESSE MATERIELLE, ARCHITEKTONISCHE DIMENSION DER GEBREUDEHUELLEN, SONDERN DIE DADURCH ZUM AUSDRUCK GELANGENDE, INHALTLICHE DIMENSION DER TEXTE UND IHRER UNTERSCHIEDLICHEN WAHRMEHMUNG.



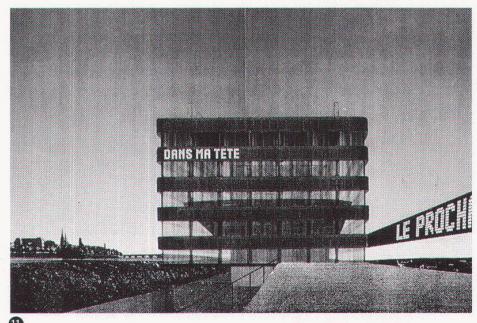


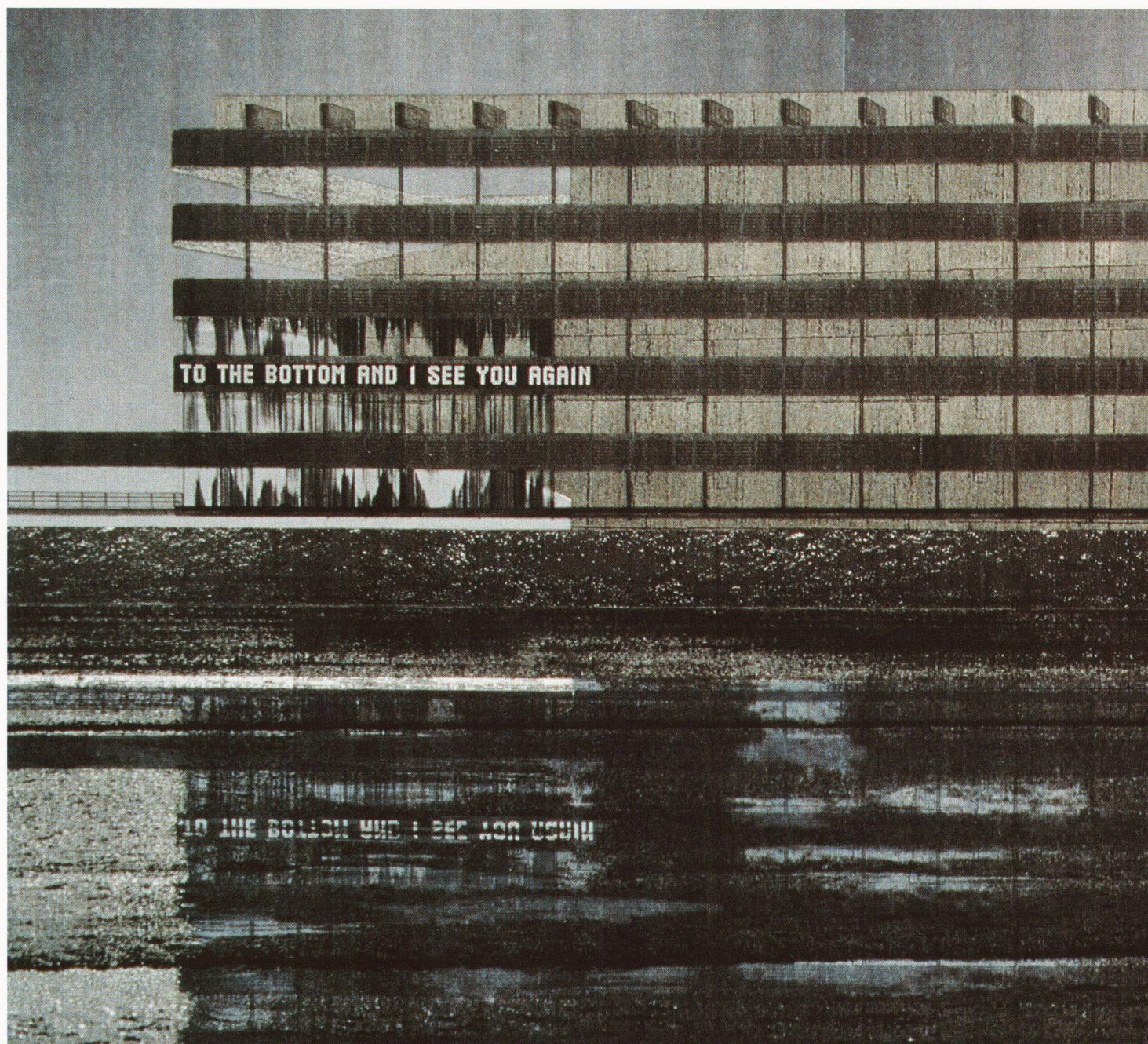
6 – 13
Theater- und Konzertsaal in Blois,
Frankreich; Wettbewerbsprojekt, 1991 /
Théâtre et salle de concert à Blois, France;
projet de concours, 1991 / Theatre and
concert hall in Blois, France; competition
project, 1991

7 8
Erdgeschoss und Saalgeschoss / Rez-de-
chaussée et étage de la salle / Ground floor
and hall floor

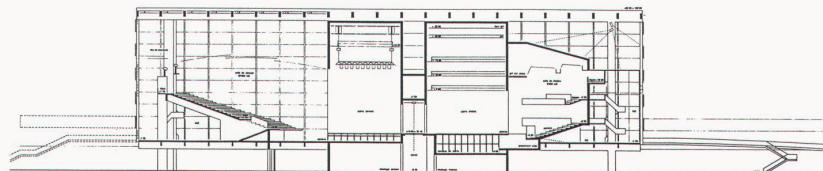
9 11
Eingang zum Theater und zum Konzert-
saal / Entrée du théâtre et de la salle
de concert / Theatre and concert hall
entrance

10
Situation / Site

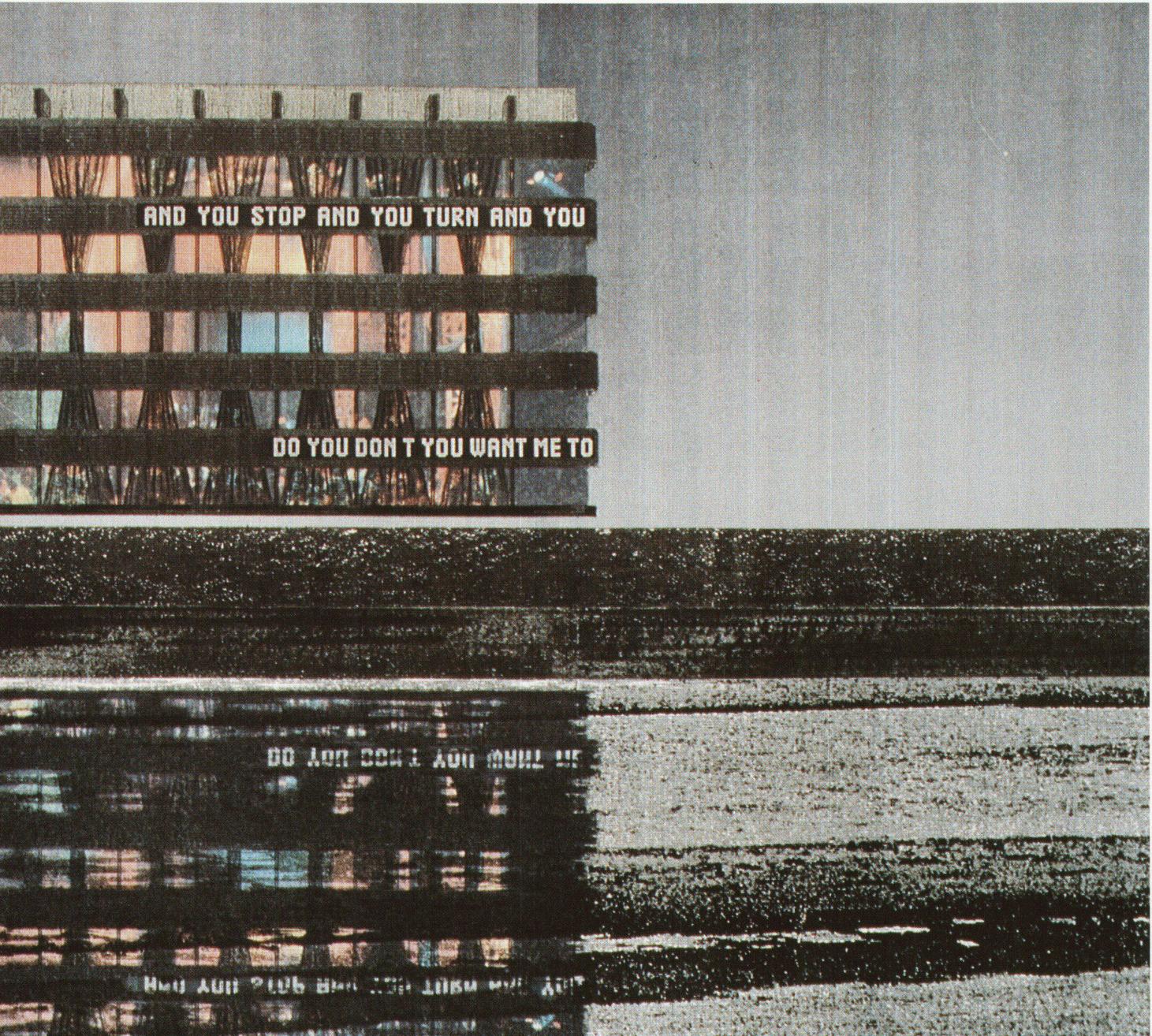




12



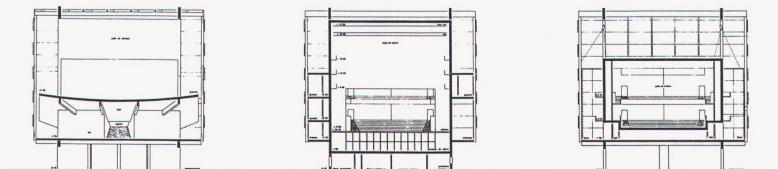
13



AND YOU STOP AND YOU TURN AND YOU
DO YOU DON T YOU WANT ME TO

DO YOU DON T YOU WANT ME TO

HOMME AUSSI PLUS BIEN QU'ON DOIT MIEUX AUSSI



12 Ansicht vom Fluss (Loire) mit erleuchtetem Konzertsaal, Ausschnitt / Vue depuis le fleuve (Loire) avec salle de concert illuminée, vue partielle / View from the river (Loire) with illuminated concert hall, detail

13 Schnitte / Coupes / Sections